

## Die NATO gegen Russland

Am 06.03.2014, in der Talkrunde bei Maybrit Illner, hat es der bekannte SPD-Politiker Egon Bahr angedeutet: Die NATO ist gemäß ihrem "Neuen Strategiekonzept" von einem Verteidigungsbündnis nun zu einem Angriffsbündnis der Führungsmacht USA zusammen mit so genannten "willigen Partnern" geworden. Angriffsgründe können jetzt z.B. die Energiesicherheit der USA, die Wirtschaftlichkeit der Energieversorgung, oder antiwestliche Energieallianzen sein. Wenn man diese Strategie bedenkt, dann kann man das Vorgehen der EU und der US-Regierung in der Ukraine auf eine ganz andere Art und Weise verstehen, als es uns von den Medien täglich gezeigt wird! Nach der Einverleibung der Ukraine in die EU, und anschließend in die NATO, hätte die US-Armee die Möglichkeit erhalten, mit ihren Raketen Moskau in wenigen Minuten zu erreichen...ein entscheidender Schlag gegen mögliche Allianzgedanken Russlands mit China und dem Iran im Energiebereich. Es musste jedem westlichen Politiker klar sein, dass Putin bzw. Russland, diese Umklammerung niemals zulassen konnte. Trotzdem hat das US-Regime bzw. haben die US-Geheimdienste und die EU-Führungsriege rechtsextreme Gruppierungen in der Ukraine finanziert und tatkräftig unterstützt, damit sie die zwar korrupte, aber rechtmäßig gewählte, pro-russische Regierung in Kiew stürzen: Ein erneuter Verstoß gegen das Völkerrecht und gleichzeitig eine völlige Verantwortungslosigkeit, weil diesmal ein für ganz Europa und Asien verheerender Krieg billigend in Kauf genommen wird!

Wie tief sind die Staats- und Regierungschefs und die Minister in der EU, Di Rupo, Reynders, Merkel, Hollande, Barroso, Van Rompuy, Ashton, usw. inzwischen gesunken?! Sie machen sich zu feigen Handlangern eines US-Regimes, welches sich seit 2001 mehr und mehr als die rücksichtsloseste Eroberungsmacht aller Zeiten hervortut.

Joseph Meyer, Klosterstrasse, St.Vith